

Im Rahmen des INTERREG IV A-Projektes Kult.kom (Kultur & Kommunikation) haben sich gleich drei Lehrerinnen (Denise Jonas, Nicola Borck und Birga Wendland) der Fachschulen für Sozialpädagogik Preetz und Lensahn im Frühjahr 2012 zusammengeschlossen, um bis Juli 2015 in der Fehmarnbelt-Region eine grenzübergreifende Wissens- und Sprachoffensive zu entwickeln. Mit insgesamt 23 angehenden Erzieher/innen und insgesamt fünf Kindertageseinrichtungen auf deutscher und dänischer Seite wird seit August 2012 ein bilinguales Sprachmaterial entwickelt und eingeführt. Auf diese Weise wird nicht nur bei den Kindern Neugierde an der deutschen und dänischen Sprache geweckt. Alle Beteiligten können im Rahmen dieses Projektes die Fehmarnbelt-Region als eine Einheit verstehen, das Zusammengehörigkeitsgefühl aller wird gestärkt. Um dies zu ermöglichen, fanden in beiden Ländern bereits intensive Tref-



fen und Exkursionen statt.

Aktuell reisen die Projektgruppen beider Fachschulen im März 2013 für drei Tage gemeinsam in die Kooperations-einrichtungen der Regionen Falster und Lolland. Hier lernten die Schüler/innen die dänischen Einrichtungen und ihre Konzeption kennen, kamen in einen pädagogischen Austausch und führten eine erste Bedarfsanalyse hinsichtlich der Materia-

entwicklung durch. Dank der wertschätzenden, offenen, partnerschaftlichen und engagierten Art der dänischen Partner/innen ist es möglich gewesen, konkrete Ideen für das Material zur Sprachförderung zu entwickeln und nun in die kindgerechte Planung zu gehen. In Planung ist die Entwicklung von vielfältigen Materialien mit besonderem Fokus auf den musisch-kreativen Bereich. So zeigte sich, dass gerade das gemeinsame Singen deutscher und dänischer Kinderlieder während dieser Zeit und mit allen großen und kleinen Beteiligten die Freude an der Sprache und vor allem das nachbarschaftliche Gemeinschaftsgefühl enorm stärkte.